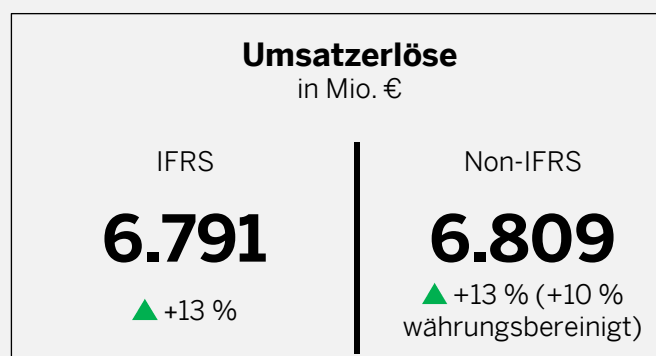
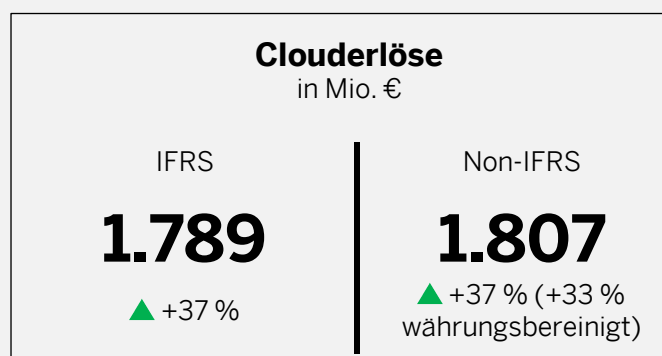
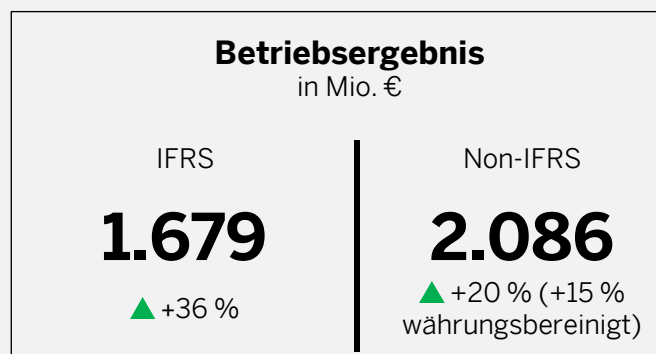
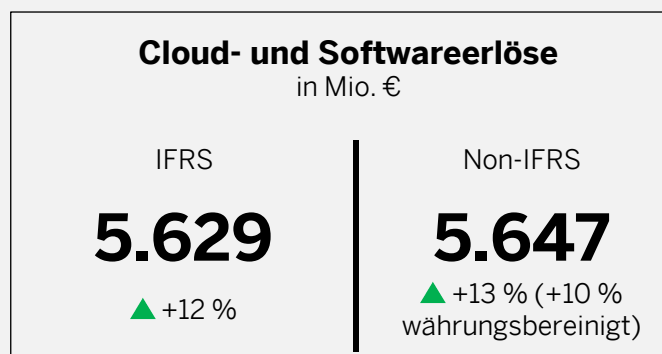


Zweistelliges Wachstum bei Erlösen, Gewinn und Cashflow Optimierung der Geschäftsprozesse steigert Margen

- New Cloud Bookings steigen um 39 %, Softwarelizenz Erlöse sinken um 1 %
- Clouderlöse steigen um 37 %
- Cloud-Bruttomarge steigt um mehr als 5 Prozentpunkte
- Betriebsergebnis (IFRS) steigt um 36 %; Betriebsergebnis (Non-IFRS) steigt um 20 %
- Operative Marge (IFRS) steigt um 4,2 Prozentpunkte; operative Marge (Non-IFRS) steigt um 1,7 Prozentpunkte
- Operativer Cashflow steigt im dritten Quartal um 28 %, Free Cashflow steigt um 116 %



Der Anteil der besser planbaren Umsätze erreichte **69 %** im dritten Quartal 2019 (+2 Prozentpunkte).



„ Unsere Ergebnisse für das dritte Quartal spiegeln die Dynamik wider, mit der wir in das letzte Quartal des Jahres gehen, und im weiteren Sinne, wo wir bei der Entwicklung unseres Wachstums und der Optimierung unserer Geschäftsprozesse stehen. Wir freuen uns darauf, zusammen mit den besten Mitarbeitern der Technologiebranche das nächste Kapitel der SAP-Geschichte zu gestalten.

Jennifer Morgan und Christian Klein, Co-CEOs

„ Im April haben wir versprochen, den Schwerpunkt stärker auf die Gewinne zu legen. Wir haben dieses Versprechen im dritten Quartal eingelöst und damit einen weiteren Meilenstein erreicht. Im dritten Quartal haben wir auch gezeigt, dass wir unser zweites Versprechen umgesetzt haben: ein weiterhin starkes Umsatzwachstum. Trotz des anhaltend unsicheren makroökonomischen Umfelds sind wir sehr zuversichtlich, dass 2019 erneut ein ausgezeichnetes Jahr für die SAP wird.

Luka Mucic, Finanzvorstand

Geschäftsentwicklung

Die Ergebnisse im Detail – Drittes Quartal 2019¹

Im dritten Quartal stiegen die New Cloud Bookings um 39 % auf 572 Mio. € (währungsbereinigt um 34 %) beziehungsweise um 51 % ohne das „Infrastructure-as-a-Service“ (IaaS)-Angebot. Eine neue Partnerschaft mit Microsoft hat 18 Prozentpunkte zum Wachstum der New Cloud Bookings in Höhe von 39 % im dritten Quartal beigetragen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 3 Jahren, wobei die Erlöse ab dem vierten Quartal 2019 realisiert werden. Die Cloud-erlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 37 % auf 1,79 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 37 % (Non-IFRS) und um 33 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenzerlöse sanken um 1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 932 Mio. € (IFRS) beziehungsweise um 1 % (Non-IFRS) und um 4 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software Order Entry) stieg im dritten Quartal um 20 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 15 %). Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 12 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,63 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 13 % (Non-IFRS) und um 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 13 % auf 6,79 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 13 % (Non-IFRS) und um 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im dritten Quartal um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 69 %.

Die Cloud-Bruttomarge erhöhte sich um 5,9 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 64,5 % (IFRS) beziehungsweise um 5,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 69,0 % (Non-IFRS).

Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 36 % auf 1,68 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 20 % (Non-IFRS) und um 15 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge erhöhte sich um 4,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 24,7 % (IFRS) beziehungsweise stieg um 1,7 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 30,6 % (Non-IFRS) und um 1,5 Prozentpunkte auf 30,4 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Das Betriebsergebnis profitierte im dritten Quartal von einer disziplinierten Einstellungspolitik und zunehmenden Effizienzsteigerungen bei den betrieblichen Abläufen. Das Betriebsergebnis (IFRS) profitierte zusätzlich von geringeren Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme.

Das Ergebnis je Aktie stieg um 28 % auf 1,04 € (IFRS) beziehungsweise um 14 % auf 1,30 € (Non-IFRS).

Der operative Cashflow entwickelte sich im dritten Quartal deutlich besser als im ersten Halbjahr 2019 und trug 638 Mio. € zum operativen Cashflow der ersten neun Monate bei. Dies entspricht einem Anstieg von 28 % im Jahresvergleich. Der operative Cashflow betrug in den ersten neun Monaten 3,32 Mrd. €. Dies entspricht einem Rückgang von 5 % im Jahresvergleich. Der Rückgang des operativen Cashflows war vor allem auf höhere Auszahlungen aus anteilsbasierten Vergütungen (205 Mio. €), Restrukturierungszahlungen (239 Mio. €) und höhere Mittelabflüsse für Steuern (490 Mio. €) im Vergleich zu den ersten neun Monaten von 2018 zurückzuführen. Außerdem wurde der operative Cashflow durch die Anwendung von IFRS 16 im Vergleich zum Vorjahr um rund 288 Mio. € positiv beeinflusst. Der Free Cashflow² stagnierte im Jahresvergleich bei 2,33 Mrd. €. Zum Ende des dritten Quartals belief sich die Nettoliquidität auf –8,28 Mrd. €.

Entwicklung der Segmente – Drittes Quartal 2019

Die drei berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Services“, „Intelligent Spend Group“ und „Customer and Experience Management“, haben sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Services (AT&S)

Im dritten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment AT&S um 9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,52 Mrd. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 6 %). Die Lösungen, die zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt.

Im dritten Quartal haben SAP und Microsoft eine bevorzugte Partnerschaft vereinbart, um On-Premise-Kunden von SAP ERP und SAP S/4HANA mit branchenspezifischen Best Practices, Referenzarchitekturen und Cloudservices auf Microsoft Azure auf dem Weg in die Cloud zu begleiten. Diese Partnerschaft wird die Kundenmigration zu SAP S/4HANA auf Microsoft Azure beschleunigen und vereinfachen. Microsoft wird hierbei SAP-Cloud-Plattformlösungen und dazugehörige Services in Azure Cloud Services integrieren.

¹ Die Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 waren auch von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Unternehmenszusammenschlüssen und anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben ab Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

² IFRS 16 beeinflusst auch die Kapitalflussrechnung der SAP: Der operative Cashflow erhöhte sich und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten verringerte sich um 288 Mio. €. Die SAP hat die Kennzahl Free Cashflow geändert, um diesen Einfluss zu vermeiden. Der Free Cashflow ist daher von den Änderungen nicht betroffen. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben ab Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

SAP S/4HANA

SAP S/4HANA bildet den Kern eines intelligenten Unternehmens. Die Anwendungssuite bietet Analysefunktionen, Simulationen, Vorhersagen und Entscheidungsunterstützung, um Prozesse in Echtzeit abzuwickeln. Die SAP bietet Kunden verschiedene Betriebsmodelle – Cloud, On Premise und Hybridmodell –, unter denen sie das am besten für sie geeignete Szenario oder eine Kombination davon wählen können. SAP S/4HANA basiert auf der leistungsstarken In-Memory-Plattform der SAP und ist die marktführende intelligente ERP-Lösung. Sie bietet Unternehmen jeder Branche mehr Flexibilität und ermöglicht ihnen, ihr Geschäftsmodell auf die digitale Wirtschaft auszurichten und in dynamischen Marktplätzen zu agieren.

Die SAP konnte im dritten Quartal über 500 SAP-S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Zahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 25 % auf über 12.000 gestiegen. Im dritten Quartal waren fast 40 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.

SAP S/4HANA wird weiterhin von erstklassigen Unternehmen eingesetzt. So investierten unter anderem der US-Bundesstaat Nevada, Grupo Crystal und BrandX im dritten Quartal in SAP S/4HANA. Dow Jones, Callaway Golf, Daewoong Pharmaceutical und Breitling nahmen im dritten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA auf. Eine zunehmende Anzahl von Unternehmen, unter anderem British Telecom und CIE Automotive, haben sich für SAP S/4HANA in der Cloud entschieden. McDonald's UAE und Xinjiang Daming Mining Group Co. nahmen im dritten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA Cloud auf.

Lösungen für Human Capital Management (HCM)

Mit der Weiterentwicklung von Human Capital Management zu Human Experience Management (EmployeeXM) schafft SuccessFactors die Voraussetzungen für das Personalmanagement der nächsten Generation.

Durch die einzigartige Kombination von SAP SuccessFactors und dem Management des Mitarbeitererlebnisses mit Qualtrics lassen sich mit HCM-Lösungen nicht nur Transaktionen einfach abwickeln, sondern auch Mitarbeitererlebnisse gestalten, die förderlich für das Unternehmenswachstum sind. Mitarbeiter bilden die Schnittstelle zum Kunden. Um ein herausragendes Kundenerlebnis bieten zu können, ist es erforderlich, die Mitarbeiter in den Mittelpunkt zu stellen und ein herausragendes Mitarbeitererlebnis zu gewährleisten. Unternehmen, die außergewöhnliche Mitarbeitererlebnisse bieten, erzielen bessere Geschäftsergebnisse und lassen die Konkurrenz hinter sich.

Proximus Group, ein führender belgischer Anbieter von Informations- und Kommunikationstechnologie, hat sich für Qualtrics Employee Experience entschieden, um ein ehrgeiziges neues Programm zum Sammeln von Mitarbeiterfeedback zu unterstützen. Die Kombination von SAP- und Qualtrics-Lösungen wird es Proximus Group schließlich ermöglichen, Daten zum Kundenerlebnis mit Daten zum Mitarbeitererlebnis für ein ganzheitliches, personalisiertes Experience Management zu verknüpfen.

Für SAP SuccessFactors Employee Central, die Kernlösung des SAP-Personalmanagement-Portfolios, konnten im dritten Quartal über 150 Kunden gewonnen werden. Die Zahl der Kunden, die diese Lösung einsetzen, beträgt nun weltweit mehr als 3.500. Die SAP setzte sich mit der Lösung mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durch und gewann unter anderem Vonovia SE als Kunden. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ging im dritten Quartal mit SAP SuccessFactors in den produktiven Betrieb.

Unternehmens- und Technologieplattform

Die Unternehmens- und Technologieplattform der SAP stellt eine Weiterentwicklung der digitalen Plattform dar und hilft Kunden, schneller geschäftlichen Nutzen aus ihren Daten zu ziehen. Sie umfasst Datenbank- und Datenmanagement, Anwendungsentwicklung und -integration, Analysefunktionen und intelligente Technologien. Die Unternehmens- und Technologieplattform kombiniert führende Technologien der SAP wie SAP HANA, die SAP Cloud Platform, SAP Data Warehouse Cloud, SAP Analytics Cloud, SAP Data Intelligence und SAP Intelligent Robotic Process Automation in einer durchgängigen Referenzarchitektur. Sie unterstützt Cloud-, On-Premise- und hybride Kundenlandschaften. Zudem bietet die Unternehmens- und Technologieplattform nahtlose Interoperabilität mit Technologien von Hyperscalern und ermöglicht somit eine hohe Skalierbarkeit und Flexibilität. Mit der Unternehmens- und Technologieplattform können Kunden bequem auf SAP-Daten, SAP-Technologie und vorkonfigurierte Business-Services der SAP zugreifen und daraus geschäftlichen Nutzen in ihrer gesamten Lösungslandschaft ziehen.

Nippon Express, Impossible Foods Inc. und Amazonas & Roraima Energia haben sich im dritten Quartal für die Unternehmens- und Technologieplattform und Cloud-Analyselösungen der SAP entschieden.

Intelligent Spend Group

Im dritten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Intelligent Spend Group um 23 % im Vergleich zum Vorjahr auf 828 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 18 %).

Mit der Intelligent Spend Group bietet die SAP Funktionen für die Zusammenarbeit im Handel (SAP Ariba), für eine mühelose Abwicklung von Reisebuchungen und Reisekostenabrechnung (SAP Concur) und für die Verwaltung externer Mitarbeiter (SAP Fieldglass). Mit einem weltweiten jährlichen Handelsvolumen von rund 3,4 Billionen US\$ in mehr als 180 Ländern bildet das Portfolio der Intelligent Spend Group die größte Handelsplattform der Welt.

British Telecom, Prada und Xiaomi Communications haben sich im dritten Quartal für Lösungen der Intelligent Spend Group von SAP entschieden.

Customer and Experience Management (CXM)

Im dritten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Customer and Experience Management im Vergleich zum Vorjahr um 75 % auf 371 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 69 %). Die Lösungen, die im dritten Quartal zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt.³

SAP C/4HANA

Die Suite SAP C/4HANA bietet Unternehmen einen umfassenden Überblick über ihre Kunden und ermöglicht ihnen, personalisierte Kundenerlebnisse über sämtliche Interaktionspunkte und Kanäle zu steuern und bereitzustellen. SAP C/4HANA kombiniert führende Lösungen für Marketing, Vertrieb, Handel, Service und Kundendaten. Als Teil des intelligenten Unternehmens ist SAP C/4HANA in SAP S/4HANA integriert, um Nachfrage und Auftragsabwicklung in einem durchgängigen Prozess zu verknüpfen.

SAP-C/4HANA-Lösungen nutzen außerdem Qualtrics CustomerXM. Unternehmen können damit Kundenfeedback und operative Daten kombinieren. Hierbei sammeln sie Feedback, erkennen Zusammenhänge und können sofort reagieren, um das Kundenerlebnis zu verbessern.

E.ON, Swift und Cintac Mining haben sich alle im dritten Quartal für SAP C/4HANA entschieden.

Lösungen für das Experience Management (Qualtrics)

Mit Qualtrics kombiniert die SAP die Marktführerschaft im Bereich Experience Management (XM) mit leistungsstarken und durchgängigen Unternehmenslösungen für mehr als 25 Branchen. Die SAP hilft damit Unternehmen, vier zentrale Bereiche zu steuern und zu verbessern: das Kunden-, Mitarbeiter-, Produkt- und Markenerlebnis.

Rund 11.000 Kunden vertrauen auf die Qualtrics XM Plattform, um Feedback zu erfassen, dieses zu verstehen und auf Erlebnisdaten zu reagieren, indem sie diese mit den Unternehmenssystemen für operative Daten kombinieren.

Slack Technologies, U-Haul, Sharper Image, Stanley Black & Decker, Garmin International, Dish Networks und viele andere Unternehmen haben sich im dritten Quartal für Qualtrics entschieden, um aktiv auf Stimmungen reagieren zu können und dabei bahnbrechende Ergebnisse zu erzielen.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick⁴

Segment Performance Drittes Quartal 2019

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Applications, Technology & Services			Intelligent Spend Group			Customer and Experience Management		
	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Clouderlöse	813	35	32	699	24	20	294	98	92
Segmenterlöse	5.518	9	6	828	23	18	371	75	69
Segmentergebnis	2.475	17	13	211	36	31	2	-84	-88
Cloud-Bruttomarge (in %)	57,8	9,7 Pp	10,2 Pp	78,0	-0,4 Pp	-0,4 Pp	76,4	8,8 Pp	8,7 Pp
Segmentmarge (in %)	44,9	3,0 Pp	2,8 Pp	25,5	2,5 Pp	2,4 Pp	0,5	-5,0 Pp	-5,1 Pp

Umsatzentwicklung in den Regionen

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 10 % (IFRS) beziehungsweise 9 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) eine solide Entwicklung. Die Clouderlöse wuchsen um 49 % (IFRS) beziehungsweise 46 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Deutschland und Großbritannien besonders hervortaten. Bei den Softwarelizenzenerlösen hatten Frankreich und Großbritannien ein äußerst starkes Quartal.

In der Region Amerika verzeichnete die SAP eine starke Entwicklung. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 16 % (IFRS) beziehungsweise 12 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse erhöhten sich um 31 % (IFRS) beziehungsweise 26 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei Kanada, Brasilien und Mexiko besonders hervorzuheben sind. Zudem hatten die USA und Brasilien ein starkes Quartal bei den Softwarelizenzenerlösen.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erzielte die SAP trotz eines schwierigen Marktumfelds ein solides Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 9 % (IFRS) beziehungsweise 5 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse wuchsen um 40 % (IFRS) beziehungsweise 37 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Japan und Australien besonders hervortaten. Bei den Softwarelizenzenerlösen verzeichnete Japan ein äußerst starkes Quartal.

³ Die Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 waren von Unternehmenszusammenschlüssen beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben ab Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

⁴ Details zur Entwicklung unserer Segmente finden Sie auf den Seiten 20 - 28.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Drittes Quartal 2019

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	572	411	39	34
Clouderlöse	1.789	1.304	37	1.807	1.315	37	33
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	3.839	3.702	4	3.840	3.702	4	1
Cloud- und Softwareerlöse	5.629	5.007	12	5.647	5.017	13	10
Umsatzerlöse	6.791	6.020	13	6.809	6.031	13	10
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	69	68	2 Pp	69	68	2 Pp	
Betriebsergebnis	1.679	1.236	36	2.086	1.742	20	15
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.259	972	30	1.564	1.358	15	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,04	0,81	28	1,30	1,14	14	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September)	99.710	94.989	5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Erste neun Monate 2019

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Δ in %	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	1.389	1.078	29	24
Clouderlöse	5.037	3.588	40	5.106	3.614	41	36
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	11.130	10.714	4	11.130	10.714	4	1
Cloud- und Softwareerlöse	16.167	14.302	13	16.236	14.328	13	10
Umsatzerlöse	19.513	17.280	13	19.583	17.307	13	10
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	70	68	2 Pp	70	68	2 Pp	
Betriebsergebnis	2.370	3.304	-28	5.368	4.618	16	12
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.733	2.397	-28	3.961	3.397	17	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,43	2,01	-29	3,29	2,85	16	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September)	99.710	94.989	5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2019

Die SAP bestätigt ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2019.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass

- die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 6,7 Mrd. € und 7,0 Mrd. € liegen werden (2018: 5,03 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 33 % bis 39 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 22,4 Mrd. € und 22,7 Mrd. € liegen werden (2018: 20,66 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8,5 % bis 10 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,85 Mrd. € und 8,05 Mrd. € (zuvor 7,7 Mrd. € bis 8,0 Mrd. €) liegen wird (2018: 7,16 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 9,5 % bis 12,5 % (zuvor 7,5 % bis 11,5 %).

Außerdem erwartet die SAP, dass die Umsatzerlöse stark steigen werden, jedoch geringer als das Betriebsergebnis.

In den Zahlen für 2019 sind die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics erst ab dem 23. Januar, dem Zeitpunkt der Akquisition, enthalten. Die Vergleichszahlen für das Gesamtjahr 2018 beinhalten nicht die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics und beinhalten die Umsätze und Ergebnisse von Callidus erst ab dem Zeitpunkt der Akquisition, also dem 5. April 2018.

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2019 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2019 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von September 2019		
In Prozentpunkten	Q4	GJ
Clouderlöse	+3 Pp. bis +5 Pp.	+4 Pp. bis +6 Pp.
Cloud- und Softwareerlöse	+2 Pp. bis +4 Pp.	+2 Pp. bis +4 Pp.
Betriebsergebnis	+2 Pp. bis +4 Pp.	+3 Pp. bis +5 Pp.

Zielsetzungen für 2020 und 2023

Über das Jahr 2019 hinaus hat die SAP nach wie vor folgende Zielsetzungen:

Zielsetzungen für 2020

Die SAP erwartet nach wie vor:

- Clouderlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,6 Mrd. € und 9,1 Mrd. €,
- Umsatzerlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 28,6 Mrd. € und 29,2 Mrd. €,
- einen Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen (definiert als die Summe der Clouderlöse und Software-supporterlöse) in einer Spanne zwischen 70 % und 75 %,
- ein Betriebsergebnis (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,8 Mrd. € und 9,1 Mrd. €.

Zielsetzungen für 2023

Für den Zeitraum von 2018 bis 2023 erwartet die SAP nach wie vor:

- eine Erhöhung der Clouderlöse (Non-IFRS) um mehr als das Dreifache (2018: 5,03 Mrd. €),
- ein Wachstum der Umsatzerlöse (Non-IFRS) auf mehr als 35 Mrd. € (2018: 24,74 Mrd. €),
- eine Erhöhung des Anteils der besser planbaren Umsätze auf fast 80 %,
- eine Cloud-Bruttomarge (Non-IFRS) von bis zu 75 %,
- eine durchschnittliche jährliche Erhöhung der operativen Marge (Non-IFRS) um 1 Prozentpunkt, was einer gesamten Steigerung um rund 500 Basispunkte entspricht.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

New Cloud Bookings bezeichnen die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Clouderlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse.

New Cloud and Software License Order Entry ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Die Kennzahl Neuer Cloud-Auftragseingang ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzenerlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit der Softwarelizenz verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

Das **weltweite Handelsvolumen** ist das Gesamtvolumen, das über die Netzwerke SAP Ariba, SAP Concur und SAP Fieldglass in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. Das Handelsvolumen von SAP Ariba beinhaltet Ausgaben für Beschaffung und Bezugsquellenfindung.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2018, der im Internet unter www.sapintegratedreport.de zur Verfügung steht.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 MEZ erläutern. Die Telefonkonferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum dritten Quartal 2019 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Special Capital Markets Day

Die SAP wird am 12. November 2019 in New York City einen außerordentlichen Capital Markets Day veranstalten.

Informationen zu SAP

Als die Experience-Company powered by the Intelligent Enterprise ist SAP Marktführer für Geschäftssoftware und unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: 77 % der weltweiten Transaktionserlöse durchlaufen SAP-Systeme. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software einfach und nach ihren eigenen Vorstellungen nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es mehr als 437.000 Kunden, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Rajiv Sekhri +49 (6227) 7-74871 rajiv.sekhri@sap.com, CET
Marcus Winkler +49 (6227) 7-67497 marcus.winkler@sap.com, CET

Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)	9
Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	11
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	11
(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal.....	11
(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn.....	12
(B) Konzernbilanz.....	13
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung.....	14
Non-IFRS-Zahlen	15
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung.....	15
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS.....	16
(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal.....	16
(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn.....	17
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen.....	18
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen.....	18
Aufgliederungen	20
(H) Segmentinformationen.....	20
(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen.....	20
(H.2) Segmentinformationen – Quartal.....	21
(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn.....	25
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS).....	29
(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal.....	29
(I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn.....	30
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen.....	31
Sonstige Angaben	32
(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	32
(K.1) Übernahme von IFRS 16.....	32
(L) Auswirkungen der Hochinflation.....	32
(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen.....	32
(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse.....	32
(M.2) Veräußerungen.....	33
(N) Übrige Angaben.....	33
(N.1) Änderung der Schätzungen.....	33
(N.2) Finanzergebnis, netto.....	33
(N.3) Finanzinstrumente.....	33

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019
Umsatz								
Cloud (IFRS)	1.070	1.213	1.304	1.406	4.993	1.555	1.692	1.789
Cloud (Non-IFRS)	1.072	1.227	1.315	1.413	5.027	1.581	1.717	1.807
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	18	32	40	42	33	48	40	37
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	31	40	41	40	38	41	35	33
Softwarelizenzen (IFRS)	625	996	937	2.089	4.647	650	948	932
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	625	996	937	2.089	4.647	650	948	932
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-10	-9	-9	1	-5	4	-5	-1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-2	-5	-8	8	0	1	-6	-4
Softwaresupport (IFRS)	2.656	2.735	2.765	2.825	10.981	2.838	2.854	2.907
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.656	2.735	2.765	2.826	10.982	2.838	2.854	2.907
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-3	0	3	3	1	7	4	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	7	6	3	5	4	2	3
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.281	3.731	3.702	4.914	15.628	3.489	3.802	3.839
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.281	3.731	3.702	4.914	15.629	3.489	3.802	3.840
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-4	-2	0	2	-1	6	2	4
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	4	3	2	5	4	3	0	1
Cloud und Software (IFRS)	4.351	4.944	5.007	6.320	20.622	5.044	5.495	5.629
Cloud und Software (Non-IFRS)	4.353	4.958	5.017	6.327	20.655	5.070	5.520	5.647
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	4	8	9	6	16	11	13
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	10	10	11	10	12	8	10
Umsatzerlöse (IFRS)	5.261	5.999	6.020	7.428	24.708	6.091	6.631	6.791
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	5.262	6.014	6.031	7.434	24.741	6.118	6.656	6.809
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	0	4	8	9	5	16	11	13
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	10	10	13	11	12	8	10
Anteil besser planbarer Umsätze (IFRS, in %)	71	66	68	57	65	72	69	69
Anteil besser planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	71	66	68	57	65	72	69	69
Ergebnisse								
Betriebsergebnis (IFRS)	1.025	1.044	1.236	2.399	5.703	-136	827	1.679
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.235	1.640	1.742	2.545	7.163	1.467	1.816	2.086
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	3	4	6	8	6	19	11	20
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	14	12	11	8	10	13	8	15
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	708	718	972	1.691	4.088	-108	582	1.259
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	868	1.171	1.358	1.802	5.199	1.080	1.317	1.564
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-2	5	12	-16	-3	25	12	15
Margen								
Cloud-Bruttomarge (IFRS, in %)	59,3	58,3	58,6	58,2	58,6	61,2	62,6	64,5
Cloud-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	63,2	63,6	63,5	62,1	63,1	66,2	67,9	69,0
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	85,7	85,8	86,0	88,3	86,6	84,6	86,0	87,0
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	86,4	87,0	87,1	88,7	87,4	85,7	87,1	87,6
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	79,2	79,0	78,9	81,6	79,8	77,4	78,8	79,9
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	80,7	81,2	80,9	82,8	81,5	79,6	81,1	81,7
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	68,5	68,6	68,3	72,9	69,8	66,5	68,2	70,3
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	70,2	71,5	71,0	74,0	71,8	69,5	71,4	72,3
Operative Marge (IFRS, in %)	19,5	17,4	20,5	32,3	23,1	-2,2	12,5	24,7
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	23,5	27,3	28,9	34,2	29,0	24,0	27,3	30,6
AT&S-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %)	49,1	48,8	48,1	46,9	48,2	53,2	55,9	57,8
AT&S-Segment – Segment-Bruttomarge (in %)	71,2	72,6	72,4	75,2	73,1	70,1	72,5	73,7
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	36,6	41,3	41,9	46,9	42,1	36,4	42,4	44,9
ISG-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %)	77,4	77,4	78,4	78,0	77,8	78,0	78,2	78,0

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019
ISG-Segment – Segment-Bruttomarge (in %)	68,7	69,3	69,1	69,2	69,1	69,2	69,7	69,9
ISG-Segment – Segmentmarge (in %)	16,7	20,3	23,0	20,4	20,2	21,6	19,6	25,5
CXM-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %)	65,4	68,7	67,6	63,1	66,2	74,9	76,6	76,4
CXM-Segment – Segment-Bruttomarge (in %)	75,8	77,5	75,0	79,7	77,4	75,3	75,2	74,1
CXM-Segment – Segmentmarge (in %)	-7,0	1,6	5,5	24,2	9,4	-2,5	-1,1	0,5
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen								
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	28,3	29,5	24,1	26,9	27,0	23,2	28,6	26,1
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	27,6	27,5	24,0	26,7	26,3	26,1	27,0	25,8
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,59	0,60	0,81	1,41	3,42	-0,10	0,48	1,04
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,73	0,98	1,14	1,51	4,35	0,90	1,09	1,30
Auftragseingänge								
Neuer Cloud- und Software-Auftragseingang	1.346	2.332	2.221	4.533	10.432	1.579	2.404	2.656
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	8	11	15	11	17	3	20
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	10	12	12	18	14	13	1	15
New Cloud Bookings	245	421	411	736	1.814	324	494	572
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	14	24	36	25	25	32	17	39
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	25	29	37	23	28	26	15	34
Anzahl Cloud-Transaktionen (bei den Aufträgen)	2.376	3.032	3.375	6.055	14.839	2.956	3.609	3.718
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	20	32	28	33	30	26	26	29
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	39	31	35	28	32	39	33	33
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	13.549	14.538	13.794	16.649	58.530	12.229	12.522	12.270
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	18	29	22	35	29	28	28	31
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	50	41	42	33	39	42	36	39
Liquidität und Kapitalflussrechnung								
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.578	407	499	819	4.303	2.802	-122	638
Investitionen	-427	-391	-328	-312	-1.458	-359	-180	-164
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	-78	-106	-104
Free Cashflow	2.151	16	171	506	2.844	2.365	-409	370
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	41	0	3	7	12	39	-6	5
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	304	2	18	30	70	-2.198	-70	29
Konzernliquidität, brutto	8.270	4.688	4.738	8.838	8.838	7.673	5.280	5.597
Finanzschulden	-7.723	-7.660	-7.521	-11.331	-11.331	-13.866	-13.833	-13.874
Nettoliquidität	546	-2.972	-2.784	-2.493	-2.493	-6.193	-8.553	-8.277
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) ¹⁾	68	68	68	70	70	69	70	71
Vermögens- und Kapitalstruktur								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.598	4.516	4.507	8.627	8.627	7.332	5.168	5.525
Geschäfts- oder Firmenwert	20.856	23.406	23.523	23.736	23.736	29.091	28.784	29.833
Summe Vermögenswerte	45.463	45.491	45.631	51.502	51.502	60.700	57.716	59.800
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	5.046	4.867	3.600	3.028	3.028	6.068	5.558	4.400
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	56	57	59	56	56	48	48	51
Nichtfinanzielle Kennzahlen								
Mitarbeiter (zum Stichtag) ²⁾	91.120	93.846	94.989	96.498	96.498	98.659	98.332	99.710
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	94,4	94,3	94,1	93,9	93,9	93,8	93,5	93,3
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	25,6	25,8	25,9	25,7	25,7	26,0	26,2	26,3
Treibhausgasemissionen (in kt)	100	75	65	70	310	110	75	65

¹⁾ Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Wir berechnen die DSO, indem der durchschnittliche in Rechnung gestellte Forderungsbestand der letzten zwölf Monate durch den durchschnittlichen Zahlungseingang der letzten zwölf Monate geteilt wird.

²⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %
Cloud	1.789	1.304	37
Softwarelizenzen	932	937	-1
Softwaresupport	2.907	2.765	5
Softwarelizenzen und -Support	3.839	3.702	4
Cloud und Software	5.629	5.007	12
Services	1.162	1.014	15
Umsatzerlöse	6.791	6.020	13
Cloudkosten	-635	-540	18
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-499	-517	-4
Cloud- und Softwarekosten	-1.134	-1.057	7
Servicekosten	-884	-851	4
Umsatzkosten	-2.017	-1.908	6
Bruttogewinn	4.773	4.112	16
Forschungs- und Entwicklungskosten	-975	-918	6
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.774	-1.673	6
Allgemeine Verwaltungskosten	-323	-284	14
Restrukturierungskosten	-15	-4	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-7	2	<-100
Operative Aufwendungen	-5.111	-4.784	7
Betriebsergebnis	1.679	1.236	36
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-19	33	<-100
Finanzierungserträge	253	84	>100
Finanzierungsaufwendungen	-211	-71	>100
Finanzergebnis, netto	42	12	>100
Gewinn (Verlust) vor Steuern	1.702	1.280	33
Ertragsteueraufwand	-443	-309	44
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.259	972	30
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.246	971	28
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	13	1	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	1,04	0,81	28
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	1,04	0,81	28

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Juli bis 30. September 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Juli bis 30. September 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

²⁾ In 2019 haben wir die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support sowie die korrespondierenden Kosten in Erlöse aus „Cloud“ bzw. „Cloudkosten“ umbenannt, ohne den Inhalt dieser Positionen zu ändern.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2019	Q1–Q3 2018	Δ in %
Cloud	5.037	3.588	40
Softwarelizenzen	2.531	2.558	-1
Softwaresupport	8.599	8.156	5
Softwarelizenzen und -Support	11.130	10.714	4
Cloud und Software	16.167	14.302	13
Services	3.346	2.979	12
Umsatzerlöse	19.513	17.280	13
Cloudkosten	-1.872	-1.481	26
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.568	-1.518	3
Cloud- und Softwarekosten	-3.439	-2.999	15
Servicekosten	-2.729	-2.451	11
Umsatzkosten	-6.169	-5.450	13
Bruttogewinn	13.344	11.831	13
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.089	-2.680	15
Vertriebs- und Marketingkosten	-5.607	-4.986	12
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.218	-832	47
Restrukturierungskosten	-1.100	-26	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	41	-3	<-100
Operative Aufwendungen	-17.142	-13.976	23
Betriebsergebnis	2.370	3.304	-28
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-63	-58	9
Finanzierungserträge	539	269	>100
Finanzierungsaufwendungen	-469	-229	>100
Finanzergebnis, netto	70	40	77
Gewinn (Verlust) vor Steuern	2.377	3.286	-28
Ertragsteueraufwand	-644	-889	-28
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.733	2.397	-28
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.701	2.396	-29
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	32	1	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	1,43	2,01	-29
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)²⁾	1,43	2,01	-29

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

²⁾ Im Jahr 2019 haben wir die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support sowie die korrespondierenden Kosten in Erlöse aus „Cloud“ beziehungsweise „Cloudkosten“ umbenannt, ohne den Inhalt dieser Positionen zu ändern.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(B) Konzernbilanz

zum 30.09.2019 und zum 31.12.2018

Mio. €	2019	2018 ¹⁾
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.525	8.627
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	328	448
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.846	6.362
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.306	889
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	1.079	293
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	14.085	16.620
Geschäfts- oder Firmenwert	29.833	23.736
Immaterielle Vermögenswerte	4.736	3.227
Sachanlagen	5.449	3.553
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.443	1.536
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	131	118
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.539	1.301
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	379	397
Latente Steueransprüche	1.205	1.014
Summe langfristiger Vermögenswerte	45.715	34.881
Summe Vermögenswerte	59.800	51.502
Mio. €	2019	2018 ¹⁾
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.510	1.491
Tatsächliche Steuerschulden	462	611
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.791	1.125
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.852	4.120
Rückstellungen	869	110
Vertragsverbindlichkeiten	4.400	3.028
Summe kurzfristiger Schulden	13.884	10.486
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	13	129
Tatsächliche Steuerschulden	580	495
Finanzielle Verbindlichkeiten	13.649	10.553
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	725	501
Rückstellungen	321	270
Latente Steuerschulden	306	102
Vertragsverbindlichkeiten	93	88
Summe langfristiger Schulden	15.687	12.138
Summe Schulden	29.571	22.624
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	546	543
Gewinnrücklagen	27.215	27.407
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	2.750	1.234
Eigene Anteile	-1.580	-1.580
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens ist zuzurechnen ist	30.159	28.832
Nicht beherrschende Anteile	69	45
Summe Eigenkapital	30.228	28.877
Summe Eigenkapital und Schulden	59.800	51.502

¹⁾ Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden* in dieser Quartalsmitteilung.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018 ¹⁾
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.733	2.397
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	1.371	986
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	1.313	838
Ertragsteueraufwand	644	889
Finanzergebnis, netto	-70	-40
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3	-59
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-55	3
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	668	1.522
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	-672	-514
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	208	-547
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	1.059	86
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-1.058	-853
Gezahlte Zinsen	-228	-123
Erhaltene Zinsen	74	75
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-1.667	-1.177
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	3.317	3.484
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.186	-2.017
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen oder Geschäftsbereichen	61	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-703	-1.146
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	52	54
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-774	-810
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	564	1.309
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-6.985	-2.609
Gezahlte Dividenden	-1.790	-1.671
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-6	-6
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	3.023	1.833
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-546	-626
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-288	0
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	393	-470
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	174	91
Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.102	496
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	8.627	4.011
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	5.525	4.507

¹⁾ Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter Textziffer (D.3) im Anhang dieses Konzernhalbjahresabschlusses.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2019					Q3 2018			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾
Umsatz											
Cloud	1.789	18	1.807	-55	1.752	1.304	10	1.315	37	37	33
Softwarelizenzen	932	0	932	-32	900	937	0	937	-1	-1	-4
Softwaresupport	2.907	0	2.907	-66	2.842	2.765	0	2.765	5	5	3
Softwarelizenzen und -Support	3.839	0	3.840	-97	3.742	3.702	0	3.702	4	4	1
Cloud und Software	5.629	18	5.647	-153	5.494	5.007	11	5.017	12	13	10
Services	1.162	0	1.162	-32	1.130	1.014	0	1.014	15	15	11
Umsatzerlöse	6.791	18	6.809	-185	6.624	6.020	11	6.031	13	13	10
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-635	74	-561			-540	61	-479	18	17	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-499	24	-475			-517	41	-476	-4	0	
Cloud- und Softwarekosten	-1.134	97	-1.036			-1.057	101	-956	7	8	
Servicekosten	-884	34	-849			-851	59	-792	4	7	
Umsatzkosten	-2.017	132	-1.886			-1.908	160	-1.747	6	8	
Bruttogewinn	4.773	150	4.924			4.112	171	4.283	16	15	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-975	51	-923			-918	91	-828	6	12	
Vertriebs- und Marketing- kosten	-1.774	153	-1.621			-1.673	201	-1.471	6	10	
Allgemeine Verwaltungskosten	-323	36	-287			-284	39	-245	14	17	
Restrukturierungskosten	-15	15	0			-4	4	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-7	0	-7			2	0	2	<-100	<-100	
Operative Aufwendungen	-5.111	388	-4.724	111	-4.613	-4.784	496	-4.289	7	10	8
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	1.679	406	2.086	-74	2.011	1.236	506	1.742	36	20	15
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-19	0	-19			33	0	33	<-100	<-100	
Finanzierungserträge	253	0	253			84	0	84	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	-211	0	-211			-71	0	-71	>100	>100	
Finanzergebnis, netto	42	0	42			12	0	12	>100	>100	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	1.702	406	2.108			1.280	506	1.786	33	18	
Ertragsteueraufwand	-443	-101	-544			-309	-119	-428	44	27	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.259	305	1.564			972	387	1.358	30	15	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.246	305	1.552			971	387	1.358	28	14	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	13	0	13			1	0	1	>100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	24,7		30,6		30,4	20,5		28,9	4,2Pp	1,7Pp	1,5Pp
Effektive Steuerquote (in %)²⁾	26,1		25,8			24,1		24,0	1,9Pp	1,8Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	1,04		1,30			0,81		1,14	28	14	

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q3 2019 und Q3 2018 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2019					Q1–Q3 2018			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾
Umsatz											
Cloud	5.037	69	5.106	–194	4.912	3.588	26	3.614	40	41	36
Softwarelizenzen	2.531	0	2.531	–65	2.466	2.558	0	2.558	–1	–1	–4
Softwaresupport	8.599	0	8.599	–209	8.390	8.156	0	8.156	5	5	3
Softwarelizenzen und -Support	11.130	0	11.130	–274	10.856	10.714	0	10.714	4	4	1
Cloud und Software	16.167	70	16.236	–468	15.768	14.302	27	14.328	13	13	10
Services	3.346	0	3.346	–102	3.244	2.979	0	2.979	12	12	9
Umsatzerlöse	19.513	70	19.583	–570	19.013	17.280	27	17.307	13	13	10
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	–1.872	225	–1.647			–1.481	161	–1.320	26	25	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1.568	103	–1.465			–1.518	112	–1.406	3	4	
Cloud- und Softwarekosten	–3.439	328	–3.111			–2.999	273	–2.726	15	14	
Servicekosten	–2.729	181	–2.548			–2.451	145	–2.306	11	11	
Umsatzkosten	–6.169	509	–5.660			–5.450	417	–5.032	13	12	
Bruttogewinn	13.344	579	13.923			11.831	444	12.275	13	13	
Forschungs- und Entwicklungskosten	–3.089	308	–2.781			–2.680	217	–2.462	15	13	
Vertriebs- und Marketing- kosten	–5.607	649	–4.958			–4.986	520	–4.466	12	11	
Allgemeine Verwaltungskosten	–1.218	362	–857			–832	106	–725	47	18	
Restrukturierungskosten	–1.100	1.100	0			–26	26	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	41	0	41			–3	0	–3	<–100	<–100	
Operative Aufwendungen	–17.142	2.928	–14.214	378	–13.836	–13.976	1.286	–12.690	23	12	9
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	2.370	2.998	5.368	–192	5.177	3.304	1.313	4.618	–28	16	12
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	–63	0	–63			–58	0	–58	9	9	
Finanzierungserträge	539	0	539			269	0	269	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	–469	0	–469			–229	0	–229	>100	>100	
Finanzergebnis, netto	70	0	70			40	0	40	77	77	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	2.377	2.998	5.375			3.286	1.313	4.599	–28	17	
Ertragsteueraufwand	–644	–770	–1.414			–889	–313	–1.202	–28	18	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.733	2.228	3.961			2.397	1.000	3.397	–28	17	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.701	2.228	3.929			2.396	1.000	3.396	–29	16	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	32	0	32			1	0	1	>100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	12,1		27,4		27,2	19,1		26,7	–7,0Pp	0,7Pp	0,5Pp
Effektive Steuerquote (in %)²⁾	27,1		26,3			27,1		26,1	0,0Pp	0,2Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwäs- sert (in €)	1,43		3,29			2,01		2,85	–29	16	

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für die ersten neun Monate 2019 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Restrukturierungskosten. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für die ersten neun Monate 2018 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2019	Q1–Q3 2019	Q3 2019	Q1–Q3 2018	Q3 2018
Betriebsergebnis (IFRS)		2.370	1.679	3.304	1.236
Anpassungen auf Umsatzerlöse	70–120	70	18	27	11
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	650–750	515	174	422	144
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	1.650–1.900	1.313	199	838	347
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	1.050–1.150	1.100	15	26	4
Anpassungen auf operative Aufwendungen		2.928	388	1.286	496
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		2.998	406	1.313	506
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		5.368	2.086	4.618	1.742

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q3 2019					Q3 2018				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-1.134	81	17	0	-1.036	-1.057	69	32	0	-956
Servicekosten	-884	1	33	0	-849	-851	2	57	0	-792
Forschungs- und Entwicklungskosten	-975	2	50	0	-923	-918	2	89	0	-828
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.774	89	64	0	-1.621	-1.673	71	130	0	-1.471
Allgemeine Verwaltungskosten	-323	1	35	0	-287	-284	1	38	0	-245
Restrukturierungskosten	-15	0	0	15	0	-4	0	0	4	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-7	0	0	0	-7	2	0	0	0	2
Operative Aufwendungen	-5.111	174	199	15	-4.724	-4.784	144	347	4	-4.289

Mio. €	Q1–Q3 2019					Q1–Q3 2018				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-3.439	231	97	0	-3.111	-2.999	195	78	0	-2.726
Servicekosten	-2.729	4	177	0	-2.548	-2.451	7	138	0	-2.306
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.089	7	301	0	-2.781	-2.680	5	212	0	-2.462
Vertriebs- und Marketingkosten	-5.607	259	390	0	-4.958	-4.986	205	315	0	-4.466
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.218	15	347	0	-857	-832	11	96	0	-725
Restrukturierungskosten	-1.100	0	0	1.100	0	-26	0	0	26	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	41	0	0	0	41	-3	0	0	0	-3
Operative Aufwendungen	-17.142	515	1.313	1.100	-14.214	-13.976	422	838	26	-12.690

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q3 2019	Q1-Q3 2019	Q3 2018	Q1-Q3 2018
Cloud- und Softwarekosten	-9	-136	-1	-3
Servicekosten	2	-167	-1	-9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5	-448	-2	-3
Vertriebs- und Marketingkosten	-3	-284	-1	-10
Allgemeine Verwaltungskosten	-1	-65	0	0
Restrukturierungskosten	-15	-1.100	-4	-26

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat drei berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Intelligent Spend Group und das Segment Customer and Experience Management.

Die Erlöse für einige unserer Angebote sind derzeit im Segment Customer and Experience Management enthalten, während die entsprechenden Kosten (hauptsächlich Forschungs- und Entwicklungskosten und Softwarelizenz- und -Supportkosten) dem Segment Applications, Technology & Services zugeordnet werden. Die folgenden Zahlen stellen die oben genannten Kosten dar:

- Softwarelizenz- und -Supportkosten:
 - Q3/2019: 5 Mio. € (Q3/2018: 7 Mio. €)
 - Q1–Q3/2019: 22 Mio. € (Q1–Q3/2018: 23 Mio. €)
- Sonstige Segmentaufwendungen:
 - Q3/2019: 8 Mio. € (Q3/2018: 11 Mio. €)
 - Q1–Q3/2019: 28 Mio. € (Q1–Q3/2018: 33 Mio. €)

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) in unserem Halbjahresbericht 2019.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2019		Q3 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	638	622	470	36	32
Cloud – IaaS ²⁾	175	170	131	33	29
Cloud	813	792	601	35	32
Softwarelizenzen	891	860	874	2	-2
Softwaresupport	2.904	2.839	2.761	5	3
Softwarelizenzen und -Support	3.795	3.699	3.635	4	2
Cloud und Software	4.607	4.491	4.237	9	6
Services	911	887	828	10	7
Segmenterlöse	5.518	5.378	5.065	9	6
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-212	-203	-203	4	0
Cloudkosten – IaaS ²⁾	-131	-127	-109	20	17
Cloudkosten	-343	-331	-312	10	6
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-460	-451	-460	0	-2
Cloud- und Softwarekosten	-803	-781	-772	4	1
Servicekosten	-648	-634	-625	4	1
Umsatzkosten	-1.451	-1.415	-1.397	4	1
Segmentbruttogewinn	4.067	3.963	3.668	11	8
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.592	-1.560	-1.547	3	1
Segmentergebnis	2.475	2.403	2.121	17	13
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	66,7	67,3	56,8	9,9 Pp	10,5 Pp
Cloud-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	25,3	25,0	16,8	8,5 Pp	8,2 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	57,8	58,3	48,1	9,7 Pp	10,2 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	73,7	73,7	72,4	1,3 Pp	1,3 Pp
Segmentmarge (in %)	44,9	44,7	41,9	3,0 Pp	2,8 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Intelligent Spend Group

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2019		Q3 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	699	674	563	24	20
Cloud	699	674	563	24	20
Softwarelizenzen	0	0	0	<-100	<-100
Softwaresupport	3	3	4	-8	-12
Softwarelizenzen und -Support	3	3	4	-9	-13
Cloud und Software	702	677	566	24	19
Services	126	122	109	16	12
Segmenterlöse	828	798	675	23	18
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-153	-148	-121	26	22
Cloudkosten	-153	-148	-121	26	22
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-3	-3	-1	>100	>100
Cloud- und Softwarekosten	-157	-151	-123	28	23
Servicekosten	-93	-89	-86	7	4
Umsatzkosten	-249	-240	-209	19	15
Segmentbruttogewinn	579	558	466	24	20
Sonstige Segmentaufwendungen	-368	-355	-311	18	14
Segmentergebnis	211	203	155	36	31
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	78,0	78,1	78,4	-0,4 Pp	-0,4 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	78,0	78,1	78,4	-0,4 Pp	-0,4 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	69,9	69,9	69,1	0,8 Pp	0,8 Pp
Segmentmarge (in %)	25,5	25,4	23,0	2,5 Pp	2,4 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer and Experience Management

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2019		Q3 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	294	284	148	98	92
Cloud	294	284	148	98	92
Softwarelizenzen	41	39	63	-35	-37
Softwaresupport	0	0	0	<-100	<-100
Softwarelizenzen und -Support	41	39	63	-35	-38
Cloud und Software	334	323	211	59	53
Services	37	35	2	>100	>100
Segmenterlöse	371	358	212	75	69
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-69	-67	-48	44	40
Cloudkosten	-69	-67	-48	44	40
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-5	-5	-4	19	16
Cloud- und Softwarekosten	-74	-72	-52	42	38
Servicekosten	-22	-21	-1	>100	>100
Umsatzkosten	-96	-93	-53	81	75
Segmentbruttogewinn	275	265	159	73	66
Sonstige Segmentaufwendungen	-273	-264	-148	85	79
Segmentergebnis	2	1	12	-84	-88
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	76,4	76,4	67,6	8,8 Pp	8,7 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	76,4	76,4	67,6	8,8 Pp	8,7 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	74,1	74,0	75,0	-0,9 Pp	-0,9 Pp
Segmentmarge (in %)	0,5	0,4	5,5	-5,0 Pp	-5,1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q3 2019		Q3 2018	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	Segment Intelligent Spend Group	699	674	563	24	20
	Sonstiges ³⁾	934	909	621	50	46
	Summe	1.632	1.582	1.184	38	34
Clouderlöse – IaaS ²⁾		175	170	131	33	29
Clouderlöse		1.807	1.752	1.315	37	33
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	Segment Intelligent Spend Group	78,0	78,1	78,4	-0,4 Pp	-0,4 Pp
	Sonstiges ³⁾	70,4	70,5	59,9	10,5 Pp	10,6 Pp
	Summe	73,7	73,7	68,7	4,9 Pp	5,0 Pp
Cloud-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		25,3	25,0	16,8	8,5 Pp	8,2 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)		69,0	69,0	63,5	5,4 Pp	5,5 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer and Experience Management sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer and Experience Management sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2019		Q1–Q3 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	1.800	1.747	1.319	36	32
Cloud – IaaS ²⁾	503	486	348	45	40
Cloud	2.303	2.232	1.667	38	34
Softwarelizenzen	2.381	2.321	2.371	0	-2
Softwaresupport	8.588	8.379	8.147	5	3
Softwarelizenzen und -Support	10.969	10.700	10.518	4	2
Cloud und Software	13.272	12.932	12.185	9	6
Services	2.621	2.550	2.410	9	6
Segementerlöse	15.893	15.482	14.595	9	6
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-649	-624	-552	18	13
Cloudkosten – IaaS ²⁾	-370	-361	-304	22	19
Cloudkosten	-1.020	-985	-856	19	15
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.415	-1.383	-1.371	3	1
Cloud- und Softwarekosten	-2.435	-2.368	-2.227	9	6
Servicekosten	-1.987	-1.944	-1.841	8	6
Umsatzkosten	-4.421	-4.312	-4.068	9	6
Segmentbruttogewinn	11.472	11.170	10.527	9	6
Sonstige Segmentaufwendungen	-4.893	-4.788	-4.680	5	2
Segmentergebnis	6.579	6.382	5.848	13	9
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	63,9	64,3	58,2	5,8 Pp	6,1 Pp
Cloud-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	26,4	25,7	12,7	13,7 Pp	13,1 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	55,7	55,9	48,7	7,1 Pp	7,2 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	72,2	72,1	72,1	0,1 Pp	0,0 Pp
Segmentmarge (in %)	41,4	41,2	40,1	1,3 Pp	1,2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Intelligent Spend Group

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2019		Q1–Q3 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	1.992	1.903	1.577	26	21
Cloud	1.992	1.903	1.577	26	21
Softwarelizenzen	0	0	0	<-100	<-100
Softwaresupport	11	11	12	-2	-7
Softwarelizenzen und -Support	11	11	12	-7	-11
Cloud und Software	2.003	1.914	1.589	26	20
Services	351	336	320	10	5
Segmenterlöse	2.355	2.249	1.908	23	18
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-436	-418	-351	24	19
Cloudkosten	-436	-418	-351	24	19
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-7	-7	-5	58	51
Cloud- und Softwarekosten	-444	-425	-355	25	20
Servicekosten	-271	-261	-236	15	11
Umsatzkosten	-715	-686	-591	21	16
Segmentbruttogewinn	1.640	1.563	1.317	25	19
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.114	-1.067	-933	19	14
Segmentergebnis	526	496	384	37	29
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	78,1	78,0	77,8	0,3 Pp	0,3 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	78,1	78,0	77,8	0,3 Pp	0,3 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	69,6	69,5	69,0	0,6 Pp	0,5 Pp
Segmentmarge (in %)	22,3	22,0	20,1	2,2 Pp	1,9 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer and Experience Management

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2019		Q1–Q3 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	804	770	358	>100	>100
Cloud	804	770	358	>100	>100
Softwarelizenzen	140	136	187	-25	-27
Softwaresupport	0	0	0	-28	-32
Softwarelizenzen und -Support	141	137	187	-25	-27
Cloud und Software	944	906	545	73	66
Services	93	88	4	>100	>100
Segmenterlöse	1.038	994	550	89	81
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-193	-187	-116	65	61
Cloudkosten	-193	-187	-116	65	61
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-15	-15	-15	2	0
Cloud- und Softwarekosten	-208	-202	-131	58	54
Servicekosten	-54	-51	0	>100	>100
Umsatzkosten	-261	-253	-131	99	92
Segmentbruttogewinn	777	741	418	86	77
Sonstige Segmentaufwendungen	-786	-754	-413	90	83
Segmentergebnis	-10	-13	5	<-100	<-100
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	76,0	75,7	67,5	8,5 Pp	8,1 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	76,0	75,7	67,5	8,5 Pp	8,1 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	74,8	74,6	76,1	-1,2 Pp	-1,5 Pp
Segmentmarge (in %)	-0,9	-1,3	1,0	-1,9 Pp	-2,3 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q1-Q3 2019		Q1-Q3 2018	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	Segment Intelligent Spend Group	1.992	1.903	1.577	26	21
	Sonstiges ³⁾	2.611	2.524	1.689	55	49
	Summe	4.603	4.427	3.266	41	36
Clouderlöse – IaaS ²⁾		503	486	348	45	40
Clouderlöse		5.106	4.912	3.614	41	36
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	Segment Intelligent Spend Group	78,1	78,0	77,8	0,3 Pp	0,3 Pp
	Sonstiges ³⁾	67,8	67,9	60,6	7,2 Pp	7,3 Pp
	Summe	72,3	72,2	68,9	3,4 Pp	3,4 Pp
Cloud-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		26,4	25,7	12,7	13,7 Pp	13,1 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)		67,8	67,6	63,5	4,3 Pp	4,2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer and Experience Management sowie überige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer and Experience Management sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q3 2019					Q3 2018			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ¹⁾
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	540	0	540	-7	532	363	0	363	49	48	46
Region Amerika	1.031	18	1.049	-44	1.005	784	10	795	31	32	26
Region APJ	219	0	219	-4	214	157	0	157	40	40	37
Clouderlöse	1.789	18	1.807	-55	1.752	1.304	10	1.315	37	37	33
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	2.410	0	2.410	-23	2.388	2.186	0	2.186	10	10	9
Region Amerika	2.332	18	2.350	-98	2.253	2.008	10	2.019	16	16	12
Region APJ	886	0	886	-32	854	813	0	813	9	9	5
Cloud- und Softwareerlöse	5.629	18	5.647	-153	5.494	5.007	11	5.017	12	13	10
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	943	0	943	-1	942	902	0	902	5	5	4
Übrige Region EMEA	1.939	0	1.939	-25	1.914	1.714	0	1.714	13	13	12
Region EMEA	2.882	0	2.882	-26	2.856	2.616	0	2.616	10	10	9
USA	2.345	18	2.363	-107	2.256	2.005	10	2.015	17	17	12
Übrige Region Amerika	525	0	525	-14	512	439	0	439	20	20	17
Region Amerika	2.870	18	2.888	-120	2.768	2.444	10	2.454	17	18	13
Japan	313	0	313	-26	288	240	0	240	31	31	20
Übrige Region APJ	726	0	726	-13	713	721	0	721	1	1	-1
Region APJ	1.039	0	1.039	-39	1.000	961	0	961	8	8	4
Umsatzerlöse	6.791	18	6.809	-185	6.624	6.020	11	6.031	13	13	10

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(1.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q3 2019					Q1–Q3 2018			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ¹⁾
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	1.507	0	1.507	-22	1.484	1.034	0	1.034	46	46	44
Region Amerika	2.899	69	2.968	-156	2.813	2.117	26	2.143	37	38	31
Region APJ	631	0	631	-16	615	436	0	436	45	45	41
Clouderlöse	5.037	69	5.106	-194	4.912	3.588	26	3.614	40	41	36
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	7.039	0	7.039	-48	6.991	6.393	0	6.393	10	10	9
Region Amerika	6.562	70	6.632	-345	6.287	5.594	27	5.620	17	18	12
Region APJ	2.566	0	2.566	-75	2.491	2.315	0	2.315	11	11	8
Cloud- und Softwareerlöse	16.167	70	16.236	-468	15.768	14.302	27	14.328	13	13	10
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	2.726	0	2.726	-2	2.724	2.519	0	2.519	8	8	8
Übrige Region EMEA	5.693	0	5.693	-54	5.639	5.159	0	5.159	10	10	9
Region EMEA	8.419	0	8.419	-56	8.363	7.678	0	7.678	10	10	9
USA	6.590	70	6.659	-379	6.280	5.578	27	5.604	18	19	12
Übrige Region Amerika	1.482	0	1.482	-46	1.436	1.290	0	1.290	15	15	11
Region Amerika	8.072	70	8.142	-425	7.716	6.867	27	6.894	18	18	12
Japan	839	0	839	-54	785	683	0	683	23	23	15
Übrige Region APJ	2.183	0	2.183	-35	2.148	2.052	0	2.052	6	6	5
Region APJ	3.022	0	3.022	-89	2.933	2.735	0	2.735	10	10	7
Umsatzerlöse	19.513	70	19.583	-570	19.013	17.280	27	17.307	13	13	10

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	30.9.2019				30.9.2018			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.443	4.405	5.261	16.109	6.237	4.109	5.183	15.529
Services	8.224	5.969	5.969	20.163	8.097	5.682	5.491	19.270
Forschung und Entwicklung	12.604	5.655	9.055	27.315	12.113	5.616	8.787	26.516
Vertrieb und Marketing	10.187	10.297	5.190	25.675	9.839	9.532	5.008	24.379
Allgemeine Verwaltung	3.129	2.138	1.310	6.577	2.784	1.916	1.098	5.798
Infrastruktur	2.224	995	652	3.871	2.010	931	555	3.496
SAP-Konzern (30.9.)	42.812	29.460	27.438	99.710	41.080	27.786	26.123	94.989
davon aus Unternehmenserwerben ¹⁾	338	1.638	137	2.113	638	952	434	2.024
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für neun Monate)	42.585	29.287	26.949	98.821	40.077	27.274	25.493	92.844

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. September des entsprechenden Jahres

Sonstige Angaben

(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(K.1) Übernahme von IFRS 16

Zum 1. Januar 2019 hat die SAP im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 16 (Leasingverhältnisse) ihre Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden. Folglich werden im Jahr 2019 die Veränderungen von Gewinn, Vermögenswerten und Schulden, sowie Cashflow im Jahresvergleich von den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beeinflusst.

Folgende Übergangsauswirkungen ergaben sich zum 1. Januar 2019 aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- In Folge der Aktivierung von Nutzungsrechten erhöhte sich das Sachanlagevermögen um 1,9 Mrd. €.
- Die finanziellen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Erfassung von Leasingverbindlichkeiten um 2,1 Mrd. € höher.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind aufgrund der Ausbuchung von abgegrenzten Mieten um 0,1 Mrd. € niedriger.

Im dritten Quartal (den ersten neun Monaten) 2019 haben wir in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Abschreibungsaufwendungen für Nutzungsrechte in Höhe von 102 Mio. € (282 Mio. €) und Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 13 Mio. € (39 Mio. €) erfasst.

IFRS 16 beeinflusst auch die Kapitalflussrechnung der SAP im dritten Quartal (den ersten neun Monaten) 2019:

- Der operative Cashflow erhöhte sich um 104 Mio. € (288 Mio. €).
- Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten verringerte sich um 104 Mio. € (288 Mio. €).

Die Kennzahl Free Cashflow ist von den Änderungen nicht betroffen.

Weitere ausführliche Erläuterungen zu den geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden als Folge der Übernahme von IFRS 16 finden Sie im Abschnitt „Auswirkungen des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 (Leasingverhältnisse)“ in unserem Konzernhalbjahresabschluss 2019.

Weitere Informationen zu den finanziellen Auswirkungen der Umsetzung von IFRS 16 finden Sie unter Textziffer (D.3) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(L) Auswirkungen der Hochinflation

Wir wenden die Rechnungslegung für Hochinflationländer für unsere Tochtergesellschaften in Argentinien und Venezuela an, indem wir die Abschlüsse dieser Tochtergesellschaften für die aktuelle Periode unter Berücksichtigung der Veränderung der allgemeinen Kaufkraft der lokalen Währung auf Basis der relevanten Preisindizes zum Berichtsstichtag anpassen. Die angepassten Abschlüsse unserer Tochtergesellschaften in Venezuela und Argentinien werden zu Stichtagskursen umgerechnet. Die Effekte auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der SAP im dritten Quartal und den ersten neun Monaten 2019 und auf die Konzernbilanz zum 30. September 2019 sind unwesentlich.

Weitere Informationen zu unserer Rechnungslegung für Hochinflation finden Sie unter Textziffer (C.4) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen

(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse

Im Jahr 2018 und den ersten neun Monaten 2019 haben wir verschiedene Akquisitionen vorgenommen, die seit ihrem Akquisitionsdatum – jedoch nicht in der Vergleichsperiode – zu unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung beigetragen haben.

Die durch unsere größten Akquisitionen hinzugekommenen legalen Einheiten realisierten (inkrementelle Beträge, die nicht in der Vergleichsperiode enthalten sind)

- Clouderlöse
 - im dritten Quartal 2019 in Höhe von 85 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 103 Mio. € (Non-IFRS),
 - in den ersten neun Monaten 2019 in Höhe von 248 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 318 Mio. € (Non-IFRS),

- ein Betriebsergebnis
 - im dritten Quartal 2019 in Höhe von –117 Mio. € (IFRS) beziehungsweise –0,5 Mio. € (Non-IFRS),
 - in den ersten neun Monaten 2019 in Höhe von –546 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 21 Mio. € (Non-IFRS).

Die legalen Einheiten dieser Akquisitionen realisierten zudem ein Betriebsergebnis innerhalb unseres Segments Customer and Experience Management

- im dritten Quartal 2019 in Höhe von 4 Mio. €,
- in den ersten neun Monaten 2019 in Höhe von 28 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu im Jahr 2019 abgeschlossenen Unternehmenszusammenschlüssen finden Sie unter Textziffer (D.1) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(M.2) Veräußerungen

Anfang 2019 haben wir ein Content-as-a-Service-Geschäft (CaaS) an einen Dritten veräußert. Der Verkauf generierte

- einen Gewinn in Höhe von 53 Mio. € im ersten Halbjahr 2019, der in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als sonstige betriebliche Erträge klassifiziert wurde,
- inkrementelle, mitarbeiterbezogene Aufwendungen in Höhe von 7 Mio. € im ersten Quartal 2019, die in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als Forschungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen wurden.

(N) Übrige Angaben

(N.1) Änderung der Schätzungen

Anfang 2019 haben wir die Schätzung der Nutzungsdauer bestimmter Computerhardware geändert. Der Effekt dieser Änderung ist ein Rückgang der tatsächlichen und erwarteten Abschreibungsaufwendungen in Höhe von

- 24 Mio. € im dritten Quartal 2019 (davon 16 Mio. € als Cloudkosten),
- 73 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (davon 50 Mio. € als Cloudkosten),
- 93 Mio. € erwartet für das Jahr 2019 (davon 71 Mio. € als Cloudkosten).

Weitere Informationen zu Änderungen der Schätzungen finden Sie unter Textziffer (D.2) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(N.2) Finanzergebnis, netto

Die Finanzierungserträge enthielten vorwiegend Erträge aus Abgängen und IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 209 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 48 Mio. €), beziehungsweise 405 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 156 Mio. €), Zinserträge aus Ausleihungen, Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten (Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und kurzfristigen Anlagen) in Höhe von 20 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 15 Mio. €), beziehungsweise 59 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 48 Mio. €), sowie Erträge aus Derivaten in Höhe von 24 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 13 Mio. €), beziehungsweise 67 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 61 Mio. €).

Die Finanzierungsaufwendungen umfassten im Wesentlichen Verluste aus Abgängen oder IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Sapphire-Ventures-Investitionen in Höhe von 98 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 11 Mio. €), beziehungsweise 125 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 25 Mio. €), Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten in Höhe von 50 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 23 Mio. €), beziehungsweise 157 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 71 Mio. €) und negative Effekte aus Derivaten in Höhe von 36 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 32 Mio. €), beziehungsweise 133 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 101 Mio. €).

(N.3) Finanzinstrumente

Im September 2019 haben wir unser Commercial Paper-Programm („Commercial Paper“) initiiert. Zum 30. September 2019 hatten wir Commercial Paper in Höhe von 0,5 Mrd. € ausstehend, die in der Regel eine Laufzeit von weniger als drei Monaten hatten. Die Mittel wurden zur teilweisen Rückzahlung des mit Qualtrics verbundenen Akquisitionsdarlehens verwendet.